

Antrag 34/I/2025**Landesvorstand****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Änderung des § 6 Abs. 2a Geschäftsordnung**

1 **Ersetze § 6 Abs. 2a GO durch neuen Abs. 3:**

2 (3) Zur Wortmeldung auf Landesparteitagen und Kreis-
3 delegiertenversammlungen sollen Wortmeldekarten aus-
4 gegeben werden. Auf diesen sind neben Namen, Gliede-
5 rung, Geschlechtseintrag und Beratungsgegenstand An-
6 trag/Thema auch die bevorzugten Pronomen anzugeben.
7 Für die Ansprache und den Aufruf ist das eingetragene
8 Pronomen maßgeblich.

9

10 **Bisherige Formulierung: (siehe Antrag 02/II/2024)**

11 (2) Anschließend findet die Debatte statt. Die Red-
12 ner*innen werden auf Landesparteitagen und Kreisle-
13 giertenversammlungen nach männlichen und weibli-
14 chen Geschlecht wechselnd aufgerufen (Reißverschluss-
15 prinzip) Als divers eingetragene Genoss*innen werden in
16 die Redeliste eingefügt; Anschließend wird das Reißver-
17 schlusssystem fortgesetzt. Wenn keine Frauen oder als di-
18 vers eingetragene Personen mehr auf der Redeliste ste-
19 hen, ist die Debatte nach dem ersten männlichen Redner
20 beendet. Auf Antrag kann die Liste für drei Männer geöff-
21 net werden. Sobald sich Frauen oder als divers eingetra-
22 gene Personen melden, wird nachquotiert. Zur Redeliste
23 zählt nicht die Einbringung des Antrages.

24 (2a) Zur Wortmeldung auf Landesparteitagen und Kreis-
25 delegiertenversammlungen sollen Wortmeldekarten aus-
26 gegeben werden. Auf diesen sind neben Namen, Gliede-
27 rung, Geschlechtseintrag und Beratungsgegenstand An-
28 trag/Thema auch die bevorzugten Pronomen anzugeben.
29 Für die Ansprache und den Aufruf ist das eingetragene
30 Pronomen maßgeblich.